

Gubelstrasse: Sanierung Gubelstrasse, Abschnitt Baarerstrasse/Dammstrasse, und Neubau Kreisel Gubelstrasse/Dammstrasse; Baukredit

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 28. September 2004

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen hiermit ein Kreditbegehren für die Sanierung der Gubelstrasse im Abschnitt Baarerstrasse/Dammstrasse und für den Neubau des Kreisels Gubelstrasse/Dammstrasse. Unseren Bericht gliedern wir wie folgt:

1. Ausgangslage
2. Projekt
3. Kosten
4. Termine
5. Antrag

1. Ausgangslage

Nach Abschluss der Bauarbeiten am Bahnhof soll der provisorische Kreisel Dammstrasse durch einen definitiven ersetzt werden. Der provisorische Kreisel hat sich bewährt.

Im Herbst 2002 wurde ein Gestaltungs- und Betriebskonzept für den Strassenzug Gubelstrasse - General-Guisan-Strasse ausgearbeitet. Dieses Gestaltungs- und Betriebskonzept gliedert den rund 1,3 km langen Strassenzug vom Zentrum ausgehend, in vier Abschnitte. Der Abschnitt Baarerstrasse bis Dammstrasse weist östlich der SBB-Unterführung Zentrumscharakter auf, während der westliche Bereich vom Arbeitsgebiet zum Wohngebiet überleitet. Längs des Abschnittes Dammstrasse bis Aabachstrasse dominieren die Büronutzungen der Überbauungen der Grafenau und des Landis & Gyr-Areals. Im Abschnitt Aabachstrasse bis Allmendstrasse sind überwiegend öffentliche Nutzungen konzentriert (Kantonale Verwaltung, Kaufmännisches Bildungszentrum, Sporthalle, Eisstadion, Zugerland Verkehrsbetriebe). Der Abschnitt Allmendstrasse bis Letzistrasse ist der Wohnnutzung zugeordnet. Die jeweils dominierende Gebietsnutzung jedes Abschnitts soll seine Eigenständigkeit behalten und unverwechselbar bleiben. Die gestalterische Kontinuität soll mit baulichen Ele-

menten sichergestellt werden. Zusätzlich wird die Bepflanzung dem Siedlungstyp des jeweiligen Abschnittes angepasst. Entsprechend den Vorgaben der Volkswirtschaftsdirektion zur Beibehaltung der regionalen Buslinien auf diesem Strassenzug ist eine durchgehende Busspur erforderlich. Aufgrund guter Erfahrungen mit den Kreiseln Dammstrasse und Aabachstrasse soll auch der Knoten General-Guisan-Strasse/Allmendstrasse als Kreisel gestaltet werden (vgl. Bericht und Antrag des Stadtrates vom 10. August 2004, Nr. 1804; der Grosse Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 28. September 2004 den Baukredit bewilligt).

2. Projekt

Das Projekt bringt Präzisierungen in der Lage der einzelnen Verkehrsflächen. Diese ergeben sich aus den Nutzungen im Bereich des Bahnhofs und der zugewandten Verkehrsanlagen (Zugänge zu den Perrons, Lage der Veloabstellplätze sowie Lage und Nutzung der Bushaltestellen). Massgebend ist die Zuteilung der vorhandenen Verkehrsflächen in der Unterführung Gubelstrasse. Hier werden die beiden Randbereiche, die mit Stützen von der Fahrbahn abgetrennt sind, für die Fussgänger reserviert. Neu kann der 4 Meter breite, südliche Gehwegbereich auch zum Abstellen von Velos genutzt werden. Der nördliche, als Verbindung zu den Geleisen dienende und stark frequentierte, bereits erhöhte Gehwegbereich wird mit einer Plexiglasverkleidung (Lärmschutz) zur Fahrbahn abgetrennt und heller und freundlicher gestaltet. Die Fahrbahn zwischen den Stützen wird wie folgt genutzt: Busspur 3,25 m, Velostreifen à 1,45 m, 2 Fahrspuren à 3,25 m, Velostreifen à 1,45 m und Busspur à 3.25 m. In der Unterführung „Gubelloch“ ersetzen die Wasserwerke Zug AG (WWZ) beim Gehweg und bei der Fahrbahn die veraltete Beleuchtung durch eine neue. Der Fussgängerstreifen westlich der Unterführung wird beibehalten und aus Sicherheitsgründen wie bisher mit zwei Inseln unterbrochen. Die Bushaltestellen liegen in den Busspuren und schliessen unmittelbar an den Kreisel Dammstrasse an. Dieser wird auf einen Durchmesser von 28 m, der im Minimum für Buslinien benötigt wird, ausgelegt. Die bestehenden Busunterstände werden ersetzt. Der südliche Unterstand wird verkleinert, der nördliche entsprechend der grossen Anzahl der wartenden Busbenutzer vergrössert. Der Abschnitt zur Unterführung und zum Kreisel wird im Bereich der Fussgängerinsel begrünt und beidseitig je mit Bäumen bestückt. Zudem wird die Gubelstrasse zwischen der Baarerstrasse und der Dammstrasse mit einem neuen, verstärkten Belag versehen, welcher der heutigen höchsten Verkehrslastklasse entspricht. Der Übergang bei der Gubelstrasse, westlich des Kreisels, erhält neu eine Mittelinsel. Die nördliche Busspur zwischen der Dammstrasse und der Aabachstrasse wird aufgehoben und aus betrieblichen Gründen auf die Südseite verschoben, da hier die Busbevorzugung angezeigt ist. Die Gubelstrasse im Bereich zwischen der Dammstrasse und der Aabachstrasse wird bis auf Weiteres baulich nicht verändert. Eine Veränderung erfährt lediglich die Markierung.

3. Kosten

Die Baukosten für die Sanierung des Strassenabschnittes im Abschnitt Baarerstrasse/Dammstrasse mit Neubau des Kreisels Gubelstrasse/Dammstrasse betragen CHF 1'660'000.--. Zusätzlich sanieren die WWZ für CHF 270'000.-- die Werkleitungen. Die aufgrund der Submission ermittelten Baukosten von CHF 1'660'000.-- inkl. MWST und Projekt- und Bauleitung setzen sich wie folgt zusammen:

Baustelleneinrichtung	CHF	80'000.--
Instandsetzung Betonbauten	CHF	120'000.--
Abdichtungen	CHF	40'000.--
Garten- und Landschaftsbau	CHF	70'000.--
Beton- und Erdarbeiten	CHF	150'000.--
Belagsarbeiten/Pflästerungen/Abschlüsse (inkl. Landerwerb)	CHF	570'000.--
Entwässerung/Kanalisation	CHF	180'000.--
Leitschranken und Geländer	CHF	80'000.--
Verglasung (Lärmschutz) Gubelloch Nord	CHF	70'000.--
Veloständer Gubelloch Süd	CHF	40'000.--
Projekt- und Bauleitung inkl. Nebenkosten	CHF	180'000.--
Unvorhergesehenes und Reserve	CHF	<u>80'000.--</u>
Gesamttotal Bau- und Planungskosten inkl. MWST	CHF	1'660'000.-- =====
davon 7.6% MWST	CHF	120'000.--

Am 29. Mai 2001 hat der Stadtrat einen Projektierungskredit von CHF 50'000.-- bewilligt. Damals rechnete man damit, dass dieser Betrag für die Erarbeitung des Bauprojektes inkl. Submission ausreichen würde. Durch die Perimeteränderung und die Projekterweiterung sind die Projektierungskosten auf ca. CHF 80'000.-- gestiegen. Der vom Stadtrat bewilligte Kredit wurde überschritten. Die Bauleitungskosten werden bei ca. CHF 100'000.-- liegen. Dies ergibt den Gesamtbetrag von CHF 180'000.--, welcher Bestandteil des vorliegenden Baukredites ist.

4. Termine

Ursprünglich war geplant, den Kreisel Gubelstrasse/Dammstrasse vom April bis Oktober 2004 zu erstellen. Im Dezember 2003 wurde das Projekt erweitert. Die SBB prüften, den südlichen Durchgang in der Unterführung Gubelstrasse mittels Treppen mit den Perrons zu verbinden. Dies hätte einen Ersatz für die Unterführung Glashof gebracht. Das Projekt der SBB wurde nach der öffentlichen Submission im Juni 2004 aus Kostengründen aufgegeben. Die Projekterweiterung führte zu einer Veränderung des Zeitprogrammes. Der Baubeginn für den Kreisel Gubelstrasse/Dammstrasse muss auf das Jahr 2005 verschoben werden. Aus Qualitätsgründen können im Winter keine Strassenprojekte ausgeführt werden. Der Baubeginn für die Arbeiten der Was-

serwerke Zug AG (Werkleitungsbau) und für die Arbeiten der Stadt Zug (Kreisel-, Strassenbau und Kanalisation) wurde auf den März 2005 festgelegt. Sofern die Witterungsverhältnisse es zulassen, werden alle Arbeiten Ende Oktober 2005 abgeschlossen sein.

5. Antrag

Wir beantragen Ihnen,

- auf die Vorlage einzutreten und
- für die Sanierung der Gubelstrasse, Abschnitt Baarerstrasse/Dammstrasse, und für den Neubau des Kreisels Gubelstrasse/Dammstrasse einen Baukredit von CHF 1'660'00.-- inkl. MWST zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen.

Zug, 28. September 2004

Christoph Luchsinger, Stadtpräsident Arthur Cantieni, Stadtschreiber

Beilagen:

1. Beschlussesentwurf
2. Übersicht Sanierungsbereiche
3. Situation Endzustand, Bereich Kreisel
4. Perspektive Lärmschutzwand, SBB- Unterführung Gehweg Nord

Die Vorlage wurde vom Baudepartement verfasst. Für Auskünfte steht Ihnen Departementssekretär Hans Stricker unter Tel. 041 728 20 66 zur Verfügung.

B e s c h l u s s des Grossen Gemeinderates von Zug Nr.

betreffend Sanierung Gubelstrasse, Abschnitt Baarerstrasse/Dammstrasse, und Neubau Kreisel Gubelstrasse/Dammstrasse; Baukredit

Der Grosse Gemeinderat von Zug **beschliesst** in Kenntnis von Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 1813 vom 28. September 2004:

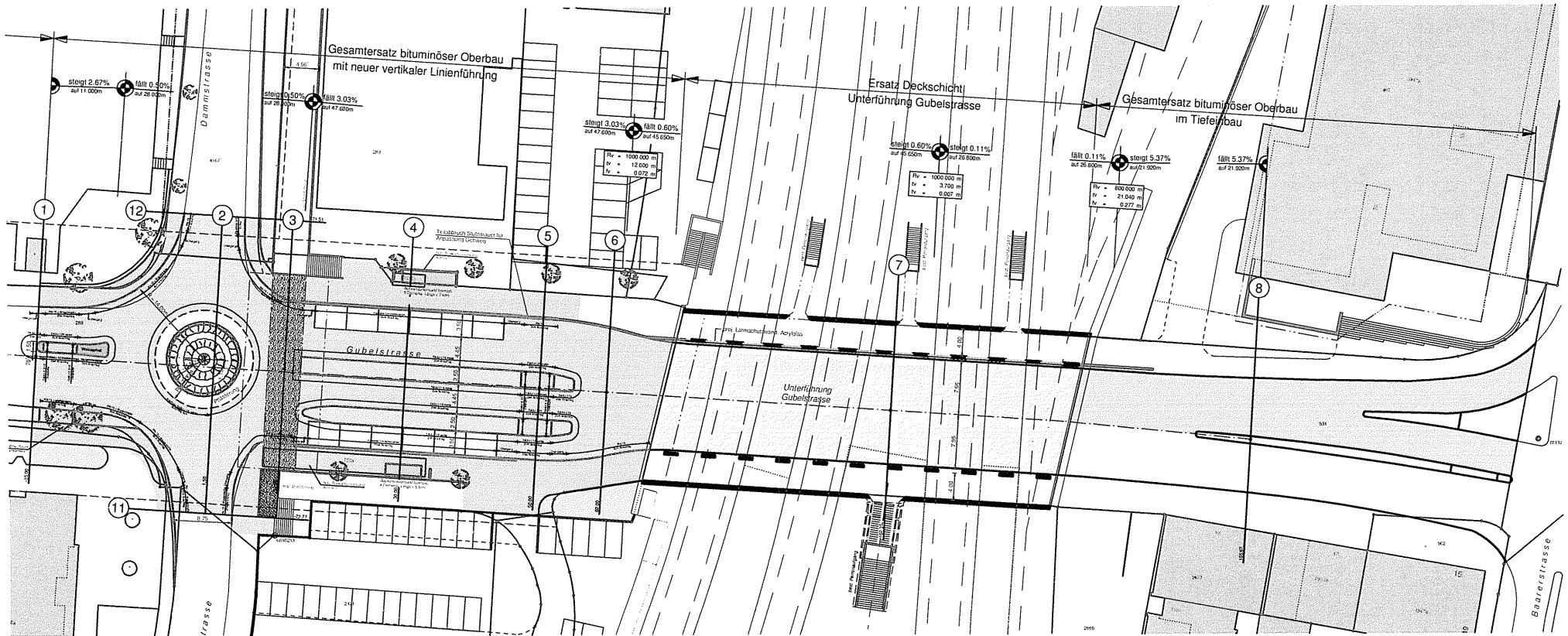
1. Für die Sanierung der Gubelstrasse, Abschnitt Baarerstrasse/Dammstrasse, und für den Neubau des Kreisels Gubelstrasse/Dammstrasse wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Baukredit von CHF 1'660'000.-- inkl. MWST bewilligt. Preisbasis bildet der Zürcher Baukostenindex, Stand 1. April 2004, 107.6 Punkte.
2. Der Kredit erhöht oder senkt sich bis zum Zeitpunkt der Vertragsausfertigung entsprechend dem Zürcher Baukostenindex für die entsprechende Arbeitsgattung. Nach Vertragsabschluss erfolgt die Berechnung der Teuerung aufgrund der KBOB-Richtlinien (Konferenz der Bauorgane des Bundes).
3. Dieser Beschluss tritt unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums gemäss § 6 der Gemeindeverordnung sofort in Kraft. Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die Amtliche Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.
4. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug,

Werner Golder, Präsident

Arthur Cantieni, Stadtschreiber

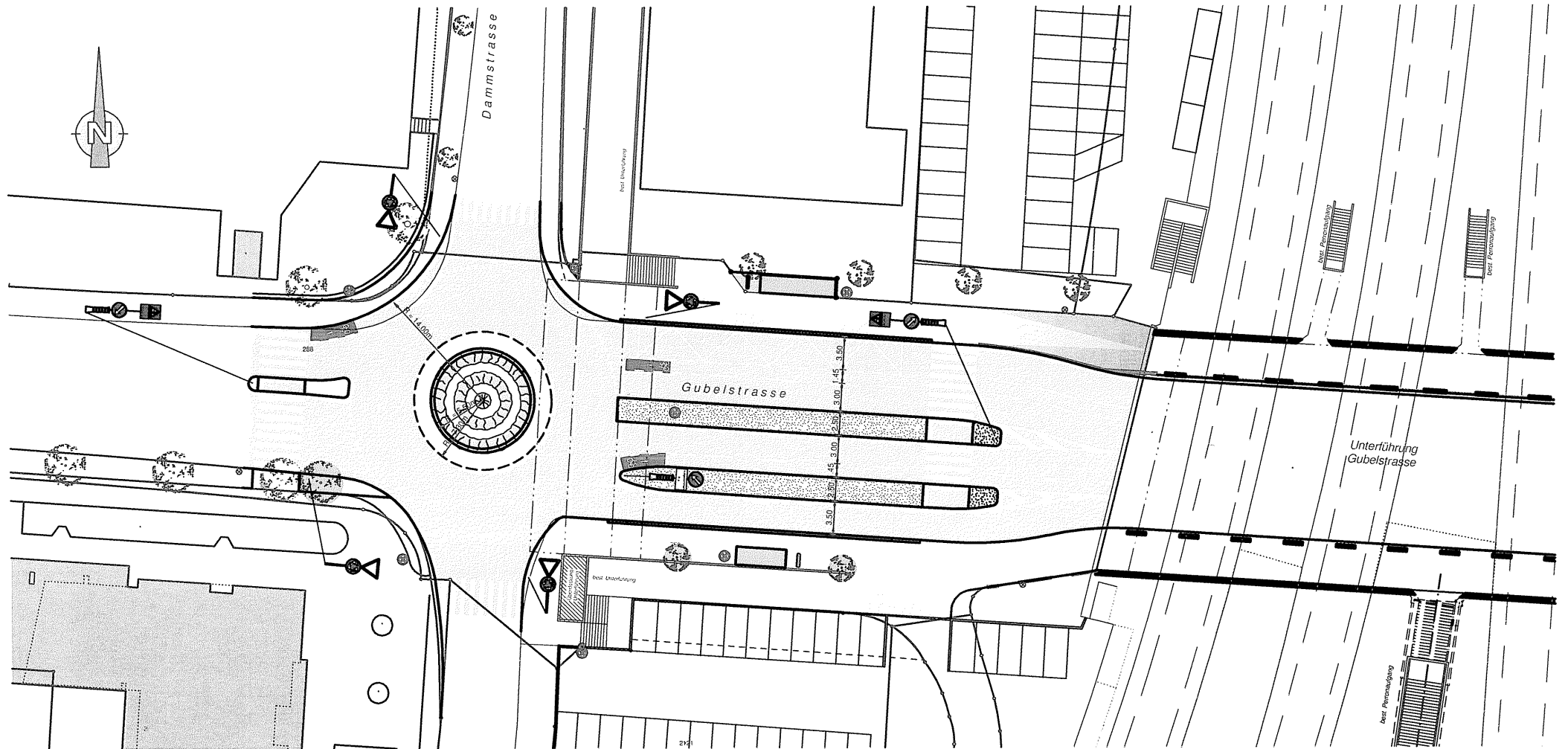
Referendumsfrist:



- | | | | |
|---|---|---|---|
|  | best. Bäume |  | proj. Betonfahrbahnplatte (Bereich Bushaltestelle) d = 25cm |
|  | proj. Grünflächen / Bankett |  | proj. Pflasterung |
|  | proj. Trottoir, Gesamtersatz Belag |  | proj. Bäume |
|  | proj. Fahrbahn, Gesamtersatz Belag |  | proj. Buswarteunterstand |
|  | proj. Personenunterführung, neue Abdichtung |  | proj. Verglasung in Unterführung |

Kreisel Gubel- / Dammstrasse, Zug

Situation Endzustand Bereich Kreisel



- proj. Grünflächen / Bankett
- proj. Trottoir
- proj. Fahrbahn
- proj. Bäume
- proj. Bushaus
- proj. Verglasung in Unterführung
- ⊗ proj. Kandelaber

Kreisel Gubel- / Dammstrasse, Zug

best. Gehwegehöhung Bereich SBB Unterführung
Seite Nord mit neuer Plexiglas Lärmschutzwand

